

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.06.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand: Information des Stadtsportverbandes zum Energiecontrolling in Sportstätten**

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Herr Sprau berichtet darüber, dass die Speyerer Sportvereine bei mehreren Zusammenkünften über Möglichkeiten zur Energieeinsparung beraten haben. Die gestiegenen Energiekosten belasten sowohl die Vereine mit eigenen Anlagen als auch die Stadt Speyer, die den Sportvereinen die Sportanlagen der Schulen kostenlos zur Verfügung stellt.

Unter Mitwirkung der Stadtwerke sollen die technischen Anlagen der Vereine geprüft, fachkundige Empfehlungen für einen Ressourcen schonenden Betrieb und bei Bedarf gezielte Umrüstungshinweise gegeben werden. Einsparmöglichkeiten werden vor allem bei den Heizungsanlagen erwartet.

Bei den öffentlichen Sportanlagen ist insbesondere darauf hinzuwirken, dass die Nutzer sich energiebewusst verhalten und die Verwaltung über bestehende Mängel informieren. Herr Sprau hebt hervor, dass die kostenlose Bereitstellung öffentlicher Anlagen nur durch ein verantwortungsbewusstes Verhalten der Nutzer zu rechtfertigen ist.

Herr Bühring bekräftigt das Angebot der Stadtwerke, die Sportvereine bei ihren Einsparbemühungen zu unterstützen. Als Partner der TDG (Technische Dienstleistungsgesellschaft) wirken die Stadtwerke auch bei den öffentlichen Sportstätten darauf hin, die technischen Anlagen effizienter zu gestalten. In den letzten Jahren wurden hohe Investitionen für die Optimierung bzw. den Austausch von Heizanlagen bereitgestellt. Ergänzend wurden bauliche Verbesserungen an den Gebäuden vorgenommen (z. B. Austausch von Fenstern, Verbesserung der Wärmedämmung). Der dritte Baustein ist die Schulung des Nutzerverhaltens. Durch einen verantwortungsvollen Umgang können 20 % der Kosten eingespart werden. Festzustellen ist, dass der Energieverbrauch nach den bereits vorgenommenen baulichen und technischen Änderungen nicht im erwarteten Maße gesunken ist. Herr Bühring empfiehlt, die Nutzer stärker in die SpARBemühungen einzubeziehen.

Herr Zimmermann berichtet, dass einige Vereine bereits Gespräche mit den Stadtwerken führen und bestehende Verträge den veränderten Bedingungen angepasst werden konnten.

Bürgermeister Brohm stellt fest, dass die Stadt Speyer 21 Hallen kostenlos zur Verfügung stellt, die von den Vereinen intensiv genutzt werden. Die Stadtverwaltung setzt Zug um Zug die im baulichen Bereich möglichen Energiesparmaßnahmen um. Der Vorsitzende wünscht, dass die Gespräche weiter geführt werden um die Kosten auf Dauer möglichst niedrig zu halten.

**Hanspeter Brohm**

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.06.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand: Vorstellung der Konzeption des Judo-Sportverein Speyer zur künftigen Nutzung des Hallenbades**

Bürgermeister Brohm erinnert daran, dass am 25. Mai 2007 der Betrieb des Hallenbades eingestellt wurde.

Er erläutert, dass die für den Abriss des Hallenbades vorzusehenden Mittel bereitgestellt werden könnten, um dem JSV einen „veredelten Rohbau“ zu übergeben. Der Umbau des Hallenbades wurde bisher überall begrüßt, ist aber nur umzusetzen, wenn das Land Rheinland-Pfalz und der Landessportbund dies intensiv unterstützen und finanziell fördern. Sportfördermittel von Seiten der Stadt Speyer können nur im üblichen Umfang bereitgestellt werden.

Frau Görgen berichtet über die umfangreichen Aktivitäten des Judo-Sportvereins. Dafür stehen dem Verein schon seit geraumer Zeit nicht genügend Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Für Neuaufnahmen besteht eine Warteliste.

Unter dem Motto „Eine starke Gemeinschaft braucht eine eigene Heimat“ stellt Frau Görgen mittels einer Präsentation die Pläne des JSV zum Umbau und künftigen Nutzung des bisherigen Hallenbades vor.

Die Folien sind der Niederschrift beigelegt.

**Hanspeter Brohm**

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.06.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

---

**Gegenstand: Teilnahme der Stadt Speyer am Wettbewerb "Mission Olympic"**

Bürgermeister Brohm stellt den Wettbewerb „Mission Olympic“ vor, mit dem Deutschlands sportlich aktivste Stadt ermittelt werden soll. Ziel des bundesweiten Wettbewerbes ist es, möglichst viele Menschen für einen aktiven Lebensstil zu begeistern. Gleichzeitig sollen Initiativen und Institutionen unterstützt werden, die sich im besonderen Maße für Sport und Bewegung stark machen. Der Vorsitzende ist überzeugt, dass Speyer auf Grund des breiten Spektrums an Vereinen und privaten Angeboten in diesem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Coca-Cola Organisation organisierten Wettbewerb gut abschneiden wird. Die Bewerbung ist bis Ende August einzureichen. Sie soll vom Stadtsportverband und der Stadtverwaltung Speyer vorbereitet werden. Für die Bewerbung wird eine Broschüre erstellt, die den Sport in Speyer darstellt und besondere sportliche Aktivitäten beschreibt. In der zweiten Wettbewerbsphase sollen in den Bewerberstädten möglichst viele Initiativen für Sport und Bewegung zur Teilnahme an „Mission Olympic“ bewegt werden. Eine Jury wählt am Ende dieser Runde die fünf aktivsten Städte für das Finale aus. In der dritten Phase findet in den fünf ausgewählten Städten ein dreitägiges Festival des Sports statt. Der anschließend ermittelte Sieger erhält ein Preisgeld von 100.000 € zur Förderung des Sport- und Bewegungsangebotes.

Zwei Vertreter des Biker-Clubs stellen die Aktivitäten ihres Vereins vor und erklären die Bereitschaft, am Wettbewerb teilzunehmen. Der kurzweilige Vortrag von Herrn Schubert wird von den Ausschussmitgliedern mit viel Beifall aufgenommen.

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der  
Stadt Speyer am 13.06.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand: Verschiedenes**

Der Tagesordnungspunkt wurde wegen der anschließenden Besichtigung vorgezogen.  
Es gibt keine Wortmeldung.

**Hanspeter Brohm**

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.06.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: Besichtigung der Außensportanlage des Doppelgymnasiums**

Der Vorsitzende erinnert an die Sitzung des Sportausschusses vom 5.10.2005, in der ausführlich über die Planung berichtet wurde. Er bittet die Ausschussmitglieder zur gemeinsamen Besichtigung der Anlage.

Aufgrund der Haushaltssituation und der Erhöhung der Mehrwertsteuer wurde die Baumaßnahme in zwei in sich abgeschlossene Bauabschnitte aufgeteilt.

Im ersten Bauabschnitt erfolgten die Zaunarbeiten, die Tiefbauarbeiten der leichtathletischen Anlagen und die Sportplatzbauarbeiten (Spielfeld 90 x 60 m).

Es fielen Kosten in Höhe von 261.000 € an.

Im zweiten Bauabschnitt wurden die Kunststoffbelege der leichtathletischen Anlagen aufgebracht und der Beach-Volleyballplatz angelegt.

Das Auftragsvolumen umfasst 100.000 €

Weitere Maßnahmen waren die Anschaffung der Beregnungsanlage, die Lieferung der Garage mit Regaleinbau, die Anschaffung von Hochsprunganlage, vier Kleinfeldtoren, sechs Startblöcken, zwanzig Hürden mit Hürdentransportwagen, zwei Beach-Volleyballanlagen und Sportplatzpflegegeräten.

Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 450.000 € betragen.

**Hanspeter Brohm**

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 13.06.2007

12. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates  
13.06.2007 **Hanspeter Brohm**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!